

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-06-15

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Stadtentwicklung
Bearbeiter: Huß, Reinhard
Telefon: 545 - 2657

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00471/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Hauptausschuss

Betreff

Entwicklung Quartier Am Mueßer Berg

Beschlussvorschlag

Dem Einsatz von Fördermitteln für den Rückbau der ehemaligen Kaufhalle in der Mendelejewstraße in Höhe von 80.000 Euro stimmen wir zu.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

An der Mendelejewstraße im Stadtteil Mueßer Holz liegt gegenwärtig noch eine leerstehende, im Verfall befindliche Kaufhalle. Nachdem zwei Eigentümer in der Vergangenheit keine Nachnutzung gefunden haben, soll die Halle nun an die angrenzende Privatschule, das Pädagogium, verkauft werden. Der neue Eigentümer möchte die Halle abreißen und die Fläche für die Erweiterung der Schule nutzen.

2. Notwendigkeit

Das Quartier Am Mueßer Berg soll in den Jahren bis 2012 zu einem Wohngebiet entwickelt werden. Hierzu hat die Stadtvertretung am 20. März 2007 die Aufstellung eines Bebauungsplans (Nr.57.07) beschlossen. Die desolate Halle liegt im B-Planbereich und stellt eine massive Beeinträchtigung für die Entwicklung zu einem Wohngebiet dar. Der geplante Abriss und Nutzung als Schulerweiterungsfläche, entspricht den Zielsetzungen der Stadtplanung für dieses Quartier.

3. Alternativen

Ohne Fördermittel wird die Maßnahme nicht realisiert. Dies würde den Standort des geplanten Wohnquartiers deutlich entwerten.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Durch den Abriss der Halle wird ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung des Wohngebietes geleistet und damit zur Schaffung von familienfreundlichen Wohnungen

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Die eingesetzten Fördermittel mobilisieren im gleichen Umfang private Gelder.

6. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten des Abrisses belaufen sich auf ca. 160.000 €. Die Förderung aus dem Programm Stadtumbau Ost, Teil Aufwertung für das Mueßer Holz beträgt 80.000 Euro. Die Fördermittel stehen aus dem von der EGS Entwicklungsgesellschaft verwalteten Sondervermögen in 2010 zur Verfügung. Der städtische Eigenanteil an der Förderung beträgt ca. 26.700 Euro.

Die Maßnahme ist in der mittelfristigen Maßnahmeplanung 2010-2012 enthalten.

Die EGS Entwicklungsgesellschaft als Beauftragter für die Wohnumfeldverbesserung im Mueßer Holz wird Verpflichtungen nur dann und nur in der Höhe abschließen, in der die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen

Lageplan Kaufhalle

gez. i. V. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin